Im Heizraum sichtbar anbringen!

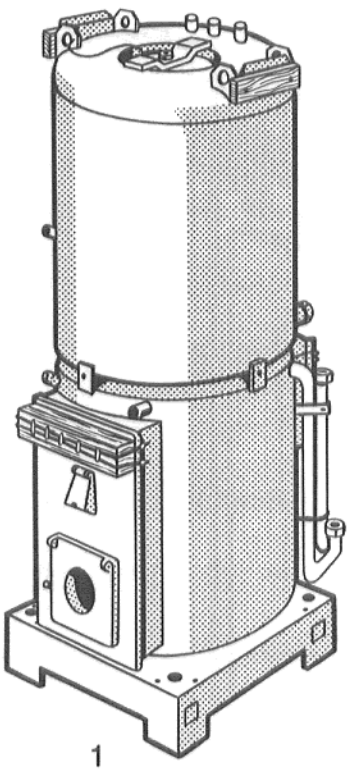
Buderus

Montageanweisung

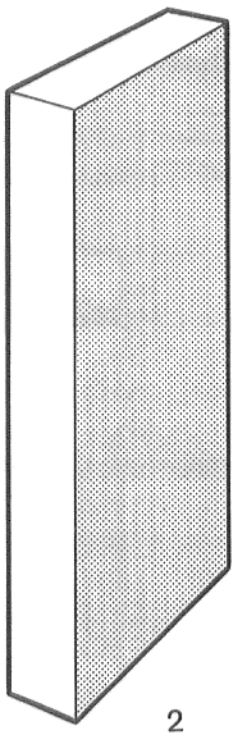
Buderus-Stahlheizkessel »Deltatherm-Ecomatic« 11 T

Öl-Gas-Spezialheizkessel
mit temperaturgesteuertem Speicher-Brauchwassererwärmer

Anlieferungszustand



1



2

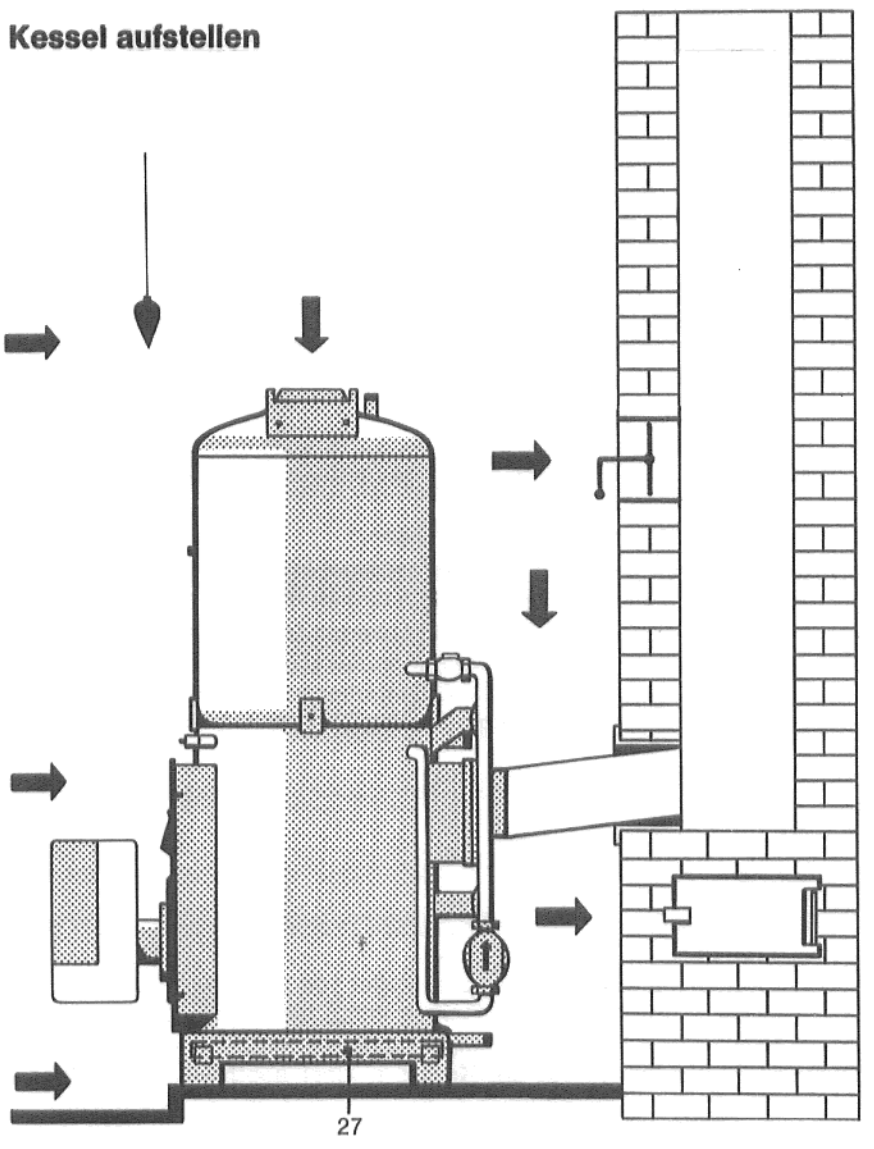
1. Kesselkörper
   (Speicherladepumpe, Wärmeschutzmatten und Klebenägel im Brennraum)
   Verbindungsrohr Speicherladepumpe–Speicher mit Rückschlagklappe ist mit Bindedraht am Kesselkörper befestigt.
2. Kesselmantel, Schalttafel, Karton mit Außenfühler und Raumtemperaturfühler und Reinigungsgeräte (Karton).

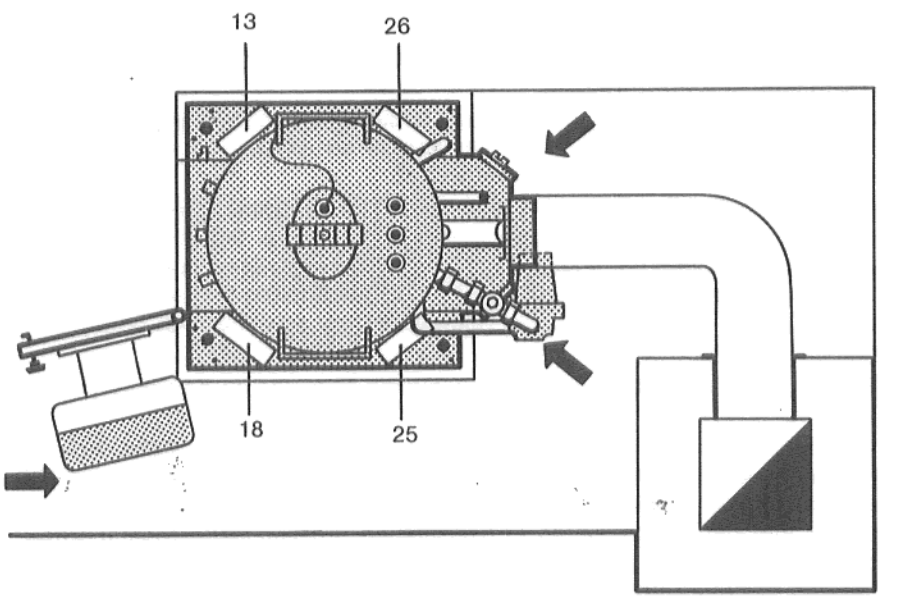
Wichtige Hinweise:

Der **Raumtemperaturfühler** und der **Außenfühler** für die Kesselkreisregelung befinden sich in der Verpackung des Kesselmantels.
Bitte diese Teile bis zur Endmontage sicher aufbewahren!
Montageanweisung liegt bei!

Anschlußkabel für Raumtemperaturfühler Einfamilienhaus: . 5 x 0,8 mm²
Anschlußkabel für Raumtemperaturfühler Mehrfamilienhaus: . 2 x 0,8 mm²
Anschlußkabel für Außenfühler: . . . . . 3 x 0,8 mm²

Kessel aufstellen



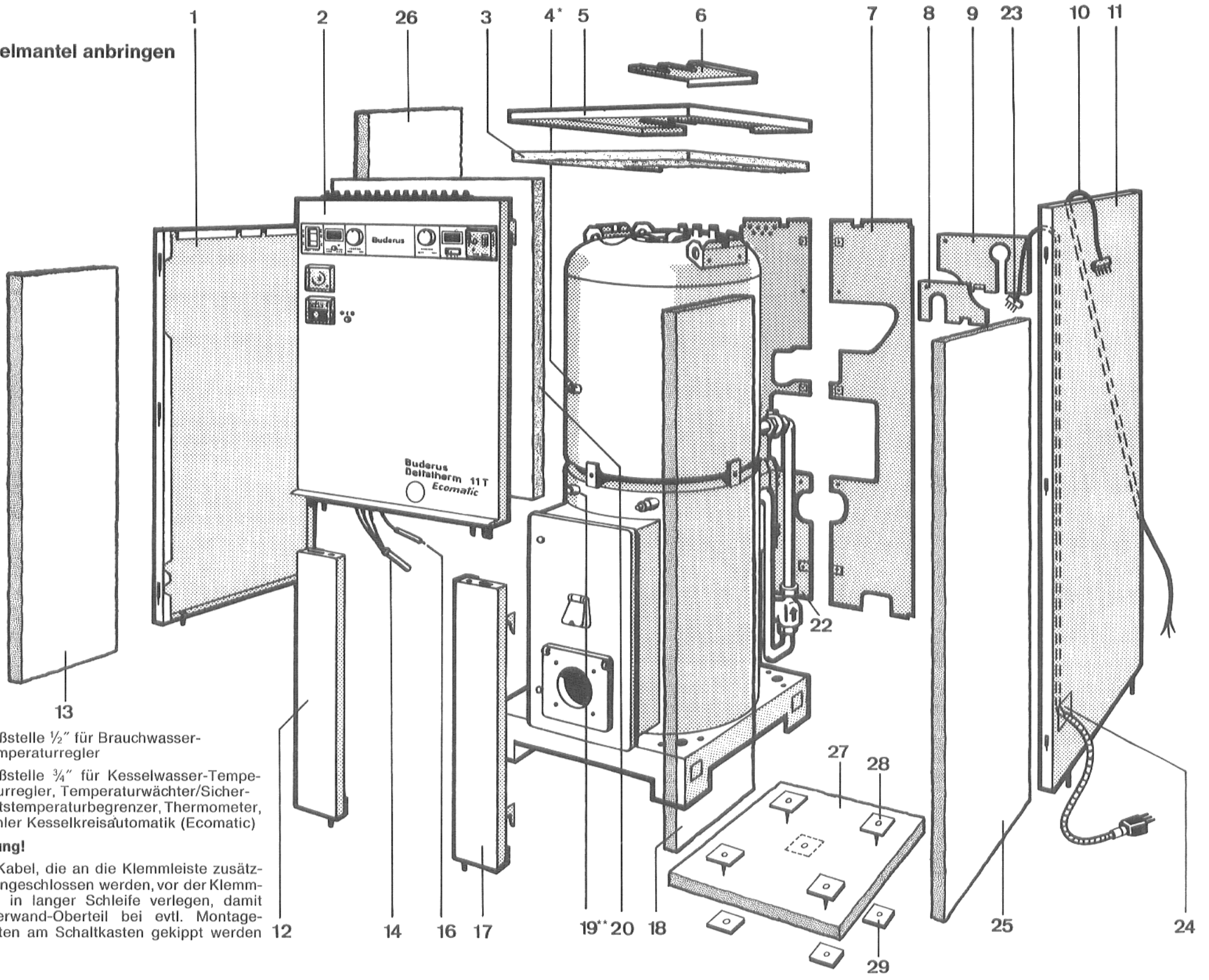


1. Verbindungsrohr Speicherladepumpe–Speicher mit Rückschlagklappe von Kesselkörper abbinden und Transportschutzholz entfernen.
2. Speicherladepumpe, Wärmeschutzmatte (27) und Klebenägel (28) und (29) aus dem Brennraum entnehmen.
3. Wärmeschutzmatte (27) mit Klebenägel (28) und (29) am Kesselboden befestigen.
4. Verbindungsrohr mit Rückschlagklappe anbringen. Speicherladepumpe mit Pfeilrichtung nach oben anbauen. Alle Anschlüsse gut anziehen.
5. Vor dem Kessel ausreichend Platz (mindestens eine Kessellänge) für Brenner- und Kesselreinigung lassen.
6. Rechts seitlich Platz zum Ausschwenken des Brenners lassen.
7. Zugang zu den Reinigungsöffnungen am Abgassammler und Schornstein nicht verbauen.
8. Abgasrohr steigend und auf kürzestem Wege zum Schornstein führen.
9. Über dem Kessel mindestens 35 cm freien Raum lassen für Speicherreinigung von oben. Keine Rohrleitungen direkt über den Kessel führen.
10. Kessel lotrecht aufstellen. Zum Austarieren seitlich am Kesselsockel angebrachte Plastikplättchen verwenden.
11. Evtl. kleinen Sockel vorsehen.
12. Zugbegrenzer einbauen!

Buderus

Montageanweisung »Deltatherm-Ecomatic« 11 T

Kesselmantel anbringen



* Meßstelle ½" für Brauchwasser-Temperaturregler

** Meßstelle ¾" für Kesselwasser-Temperaturregler, Temperaturwächter/Sicherheitstemperaturbegrenzer, Thermometer, Fühler Kesselkreisautomatik (Ecomatic)

Achtung!

Alle Kabel, die an die Klemmleiste zusätzlich angeschlossen werden, vor der Klemmleiste in langer Schleife verlegen, damit Vorderwand-Oberteil bei evtl. Montagearbeiten am Schaltkasten gekippt werden kann.

1. Wärmeschutzmatte **(27)** mit Klebenägel **(28 u. 29)** am Kesselboden befestigen.
2. Gegenmuttern der Einhängeschrauben in der unteren Abkantung der Seitenwände **(1 u. 11)** anziehen.
3. Kabeldurchführung **(24)** des Brennerkabels durch Seitenwand nach außen durchführen und verschrauben.
4. Seitenwände mit Einhängeschrauben in die Bohrungen des Sockels einstecken und jeweils oben in die Haltebügel so einhängen, daß die rückwärtige Ausklinkung in den Haken einrastet.
5. Wärmeschutz-Streifen **(13 u. 18)** vorn zwischen Brennertür-Rahmen und Seitenwand **(1 u. 11)** und Wärmeschutz-Streifen **(25 u. 26)** hinten zwischen Abgassammelkasten und Seitenwand **(1 u. 11)** an den Kesselkörper anlegen. Vorderwand-Unterteile **(12 u. 17)** mit Befestigungshaken in die Seitenwände einhängen und mit Einhängestifte (Muttern vorher anziehen!) in Bohrung im Sockel einstecken.
6. Wärmeschutzmatte **(20)** zwischen Seitenwand **(1 u. 11)** an Kesselkörper anlegen.
7. Vorderwand-Oberteil **(2)** zunächst schräg auf Fronttür aufsetzen, Klemmleiste an Vorderwand-Oberteil **(2)** anschrauben und **Viertelkreisfühler (14) gebündelt in die Tauchhülse (19), Rundfühler (16) in die Tauchhülse (4), einstecken** und ganz nach hinten durchschieben. Anschließend Klemmschrauben anziehen.
   Achtung! Kapillarrohre nicht knicken.
8. Vorderwand-Oberteil mit Stiften in Vorderwand-Unterteile einstecken, etwas anheben und mit Befestigungshaken in die Seitenwände einhängen.
9. Nylonschnur oben am Vorderwand-Oberteil hängend mit freiem Ende an Seitenwand oben befestigen, damit das Vorderwand-Oberteil für evtl. Montagearbeiten am Schaltkasten gekippt werden kann.
10. Vor der Montage Rückwand aus dem Bügel über dem Heizungsvorlauf und an Rückwandhälfte **(7)** Blechtreibschraube herausschrauben und aufbewahren. Rückwandhälften **(7 u. 22)** mit Befestigungshaken in die Seitenwände einhängen [Rückwandhälfte **(7)** zuerst einhängen] und jeweils in Höhe der Federmuttern bzw. an o. g. Bügel verschrauben, vorher Pumpenanschlußkabel **(10)** zwischen Rückwandhälfte und Seitenwand nach außen führen. Deckbleche **(8 u. 9)** jeweils links und rechts an den Rückwandhälften anschrauben.
11. Wärmeschutz **(3)** auf den Kessel auflegen.
12. Brenneranschlußkabel **(23)** und Pumpenanschlußkabel **(10) über** den Wärmeschutz zum Schaltkasteneinsatz führen und an Steckerleiste anschließen.
13. Pumpenanschlußkabel an Speicherladepumpe anschließen.
14. Haube **(5)** aufsetzen und in Höhe der Hinweisschildchen am Rand von oben verschrauben. Dies ist wegen der darunterliegenden Klemmleiste aus Sicherheitsgründen notwendig. Einlegeteil **(6)** auflegen.

Wichtige Hinweise!

Verwendbarkeit des Kessels:

- Zulässige Vorlauftemperatur: . . . . . 110 °C
- Zulässiger Gesamtüberdruck: . . . . . 3 bar
- max. Zeitkonstante T beim
  Temperaturregler: . . . . . 40 sec.
  Sicherheitstemperaturbegrenzer: . . . . . 40 sec.
- Beiblatt „Installationshinweise für Ersteller von Heizungsanlagen" beachten.
- Kaltwasser-Druckprüfung (Dichtheitsprüfung) nicht über 4 bar.

1. Der kombinierte Sicherheitstemperaturbegrenzer/Temperaturwächter muß umgestellt werden, sofern der Kessel in einer geschlossenen Anlage nach DIN 4751, Bl. 2, eingebaut ist (s. a. Hinweisschild an der Schalttafel).
2. Brenner bzw. Fronttür wird nach rechts abgeschwenkt, daher Öl- oder Gasleitungen nur von rechts heranführen.
3. Der Anschluß an das Elektronetz darf erst dann vorgenommen werden, wenn die Elektromontage beendet ist. Dies gilt insbesondere für die Brennerverdrahung bzw. das Brennerkabel.
4. Entlüftung des Kessels am Sicherheitsvorlaufanschluß vorsehen, falls hier keine Rohrleitung angeschlossen wird.
5. Speicherentleerung über T-Stück direkt nach dem Kaltwasseranschluß installieren. Das Entleerungsrohr sollte bis ca. Höhe Heizungsrücklaufanschluß reichen (s. a. Hinweisschild auf dem Kesselmantel).
6. **Zugbegrenzer einbauen!**

Buderus · 6330 Wetzlar · Postfac 1220 · Telefon (06441) 40 1

286 884 März 1980